

# Inhalt

<b>Einleitung</b>	<b>9</b>
<b>1 Ein »Riesen-Osterei«</b>	
<i>Wo »Mausi« hineingeboren wurde</i>	<b>18</b>
<b>2 »Krachlaute« als Kind</b>	
<i>1924 bis 1931</i>	<b>34</b>
<b>3 »Sie soll ja schuften lernen«</b>	
<i>Im Internat 1931 bis 1935</i>	<b>55</b>
<b>4 »Frech, lieb, originell«</b>	
<i>Friedelind und die Tanten – 1936 bis 1937</i>	<b>82</b>
<b>5 »Ist das deutsch, was euch Hitler gebracht hat?«</b>	
<i>1938 bis 1939</i>	<b>107</b>
<b>6 »Gerade weil ich deutsch bin, lebe ich nicht in Deutschland.«</b>	
<i>Der Abschied 1940</i>	<b>136</b>
<b>7 In England</b>	
<i>Hinter Stacheldraht 1940 bis 1941</i>	<b>160</b>
<b>8 »Mein Herz ist üurvoll«</b>	
<i>Von Buenos Aires nach New York 1941 bis 1943</i>	<b>187</b>

9 »Einzig Du könntest das Erbe noch retten!« <i>1943 bis 1945</i>	218
10 Die Nachkriegssituation <i>1946 bis 1950</i>	245
11 Friedelind kehrt zurück <i>1950 bis 1955</i>	281
12 Die Meisterklassen formieren sich <i>1956 bis 1960</i>	316
13 Aufstieg und Ende der Meisterklassen <i>1960 bis 1966</i>	340
14 Turbulenter Geschwisterstreit <i>1967 bis 1970</i>	366
15 Pläne und Pannen <i>Die Siebzigerjahre</i>	394
16 »Eine Ziehmutter, ein Leitbild« <i>Die Achtzigerjahre</i>	421
<b>Anhang</b>	453
<b>Dank</b>	454
<b>Abkürzungen</b>	456
<b>Literatur</b>	458
<b>Anmerkungen</b>	463
<b>Namensverzeichnis</b>	492
<b>Bildnachweis</b>	503